Erste Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **14 (1892)**

Heft 51

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten.

Frau **J. B. T.** in **L.** Ihrem Wunsche wird mit Vergnügen nachgelebt.

Köchin in **Genf.** Wir nennen Ihnen: „Der weibliche Handarbeitsunterricht". Ein Leitfaden für Arbeitslehrerinnen, Mitglieder von Schulbehörden und Frauenkommissionen von Seline Strickler, Arbeitslehrerin in Winterthur. Friedrich Schultheß, Zürich. Noch besser aber wird Ihnen passen: „Handbuch für Frauenarbeiten." Eine Anweisung in der Anfertigung der verschiedenen Arten der Strickerei, Stickerei, Häkelei, Passementerie u. s. w., sowie in der Verfertigung von Kleidern und Konfektionen. Von Mathilde Clasen-Schmid. Illustrirt mit 397 in den Text gedruckten Holzschnitten. Leipzig, Verlag von Hoffmann & Ohnstein.

Frau **E. v. A.** in **P.** Ihre freundliche Sendung ist einer Bitte zuvorgekommen. Nehmen Sie besten Dank!

Frl. **M. S.** in **G.** Sie haben uns auf die Feiertage einen köstlichen Gruß entboten, indem Sie sagen: „Die in unserem Hause heimisch gewordene „Schweizer Frauen-Zeitung", die uns allwöchentlich liebe Kunde bringt, wird von allen Familiengliedern und von den Dienstboten gelesen und den auswärtigen Geschwistern zugeschickt und diese bringen sie gelegentlich wieder nach Hause, wo Jahrgang um Jahrgang zusammengelegt und dann und wann auch zum Lesen weiter gegeben wird. Wir halten Ihr Blatt in Ehren, wir möchten es nicht missen und bleiben darum treue Abonnenten." Sie können wohl denken, daß Ihr sympathisches Fühlen lebhaft erwidert wird. — Wie traulich und süß ist's doch, wo eine treue Schwester daheim den Ausgeflogenen das „Nestchen warm hält", so daß, wenn auch nicht daheim, sie doch stets wissen, wo sie daheim sind. Noch über der Mutterliebe steht die hingebende, treue Schwesterliebe, die still und unvermerkt ihr ein lockendes eigenes Lebensglück opfert, um den Geschwistern ein gastliches, trauliches Heim offen zu halten. Wie hübsch wäre es, einmal Briefträger zu sein, um persönlich über die gastliche Schwelle zu treten und mit leiblichen Augen zu sehen, was wir im Geiste so erfreulich schauen! Viel herzliche Grüße allerwärts.

Herrn **J. L.** in **A.** Von Ihrem Standpunkte aus haben Sie vollkommen Recht, doch würde die Sache weit mehr erfordern, als so obenhin vorausgesehen werden kann. Immerhin ziehen wir die Sache in ernste Erwägung. Ihre freundliche und sehr zweckmäßige Anregung sei Ihnen bestens verdankt.

Frl. **E. A.** in **P.** Lassen Sie sich durch kleinliche Bedenken nicht abhalten, zu thun, was Ihr warmes, theilnehmendes Herz Ihnen gebietet. Freilich, wenn Sie unter waisenamtlichem Schutze stehen, dann ist die Einwilligung Ihres Vormundes nöthig; denn dieser ist dem Waisenamte gegenüber verantwortlich.

Jaghafte in **G.** Wenn Sie nicht im Zweifel sein können, daß der Betreffende Ihrerseits ernste und lang genährte Wünsche hegt, die er aber aus Besorgniß, als Glücksjäger zu erscheinen, nicht zu äußern wagt, so dürfen Sie unterm Christbaum sich schon aus der kühlen Reserve ein wenig herausbegeben. Wenn Sie keinen Bruder haben, dem Sie sich anvertrauen können, so hat der junge Mann vielleicht die Mutter oder eine Schwester in der Nähe, die Sie herbeiziehen können.

Frl. **E. K.** in **S** Ihr liebes Schreiben vom 11., Poststempel 14. a. c., ist eben noch vor Thorschluß in unsere Hand gelangt. Für die Aufnahme der Frage in den Sprechsaal ist's zu spät, doch kann Ihnen wohl auch der Briefkasten dienlich sein. — Baden Sie täglich die Füße und belegen Sie die harten Stellen an den Fußsohlen mit Läppchen, die gut mit Unschlitt bestrichen sind. Dies vermindert den Schmerz sofort und die Hornhaut wird nach und nach aufgeweicht. Mit der Reproduktion des Briefes Ihrer Freundin haben Sie uns große Freude gemacht. Die „Frauen-Zeitung" freut sich herzlich, Einsame mit ihrer isolirten Stellung versöhnen und das geistige Band bilden zu können zwischen getrennt lebenden, gleichgestimmten Seelen. Daß Sie sich nach unserer Empfehlung Rosegger's „Allerlei Menschliches" angeschafft haben und nun von dem Inhalt des Buches so sehr begeistert sind, freut uns zu hören. Es herrscht nur ein Urtheil über das köstliche Buch.

Die Märchensammlung von O. Sutermeister, herausgegeben von der Sektion Bern des Vereins zur Verbreitung guter Schriften, zum Preise von nur 10 Rappen, wird unzweifelhaft den Wünschen mancher liebenden Mutter entgegenkommen. Möchten die so sehr gemeinnützigen Bestrebungen nur auch allseitig gewürdigt werden.

Frau **S. K.** in **T.** An die betreffenden Adressen soll je ein halber kompleter Jahrgang auf den angegebenen Tag zugestellt werden. Einzelne, wenn auch nicht immer der Nummer nach gehende Blätter stehen zur Verwendung für Belehrung suchende, unbemittelte Frauen stets gerne zu Ihrer Verfügung.

Junggeselle in **E.** Sie abonniren die „Schweizer Frauen-Zeitung" in der frohen Zuversicht, daß Sie im Laufe des kommenden Jahres aus den Reihen der Leserinnen dieses Blattes sich die Braut holen können. Immerzu! Wenn Sie unser Blatt so recht aufrichtig lieb gewinnen, so fehlt es an gleichgestimmten Seelen unter den Jungfrauen nicht. Wir gratuliren jetzt schon.

Herrn **K. G.** in **St. P.** Die Mutter sollte nur im Nothfalle zum Broterwerb herangezogen werden. Es ist schlimm, wenn die Frau genöthigt ist, dem eigenen Manne Konkurrenz zu machen.

Karl der Große. Das Schönste, was Sie in solchem Falle schenken können, sind Blumen und Bücher. In unseren Besprechungen finden Sie wohl Manches, das passen dürfte.

Bitte.

Ich kenne ein armes, braves Mädchen, das in der rauhen Jahreszeit viel weniger Freude hat, als andere Kinder seines Alters. Während sich diese mit Schlitten und Schlittschuhen belustigen, muß es zu Hause sitzen; denn eine langwierige Krankheit (Hüftausrenkung) erlaubt ihm solche Vergnügen nicht. Dagegen hätte das Mädchen, mit dem Eltern und Lehrer wohl zufrieden sind, herzliche Freude an der Sammlung von Briefmarken.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß da oder dort in einem Hause noch eine kleine Markensammlung unbeachtet und für den Besitzer werthlos unherliegt. Ich weiß, sie würde der Kranken Freude machen. Vielleicht wäre auch das eine oder andere sammelnde Mädchen bereit, der kleinen Freundin durch einige Marken ein Weihnachtsgrüßchen zu senden.

Eine langjährige Abonnentin bittet, gefällige Beiträge der Redaktion der „Frauen-Zeitung" zu gütiger Uebermittlung zu übersenden und dankt zum Voraus bestens J. B.

Abgerissene Gedanken.

Der Friede ist die Zeit, in welcher die Söhne ihre Väter begraben, und der Krieg ist diejenige Zeit, in welcher die Väter ihre Söhne begraben. Herodot.

* * *

Mehr Ruhm verdient, wer eine Thräne trocknet, als wer in Strömen Menschenblut vergießt. Byron.

* * *

Mancher gelangt durch seine Sucht, sich Ruhm zu verschaffen, in Verruf.

* * *

Wer über sich selber nicht durchaus Gebieter ist, gleicht einem, der im eigenen Haus nur Miether ist.

* * *

Die Menschen sind nur darum elend, weil sie den Muth nicht haben, glücklich zu sein. Zschokke.

Separat-Abdruck aus den „Schweizer. Blättern für Gesundheitspflege".

Maggi's Fleischextrakt

in einzelnen Portionen à 15 Rappen.

In Nr. 8 der „Schweizer. Blätter für Gesundheitspflege" hat deren Redaktior, Herr Dr. med. G. Custer, praktischer Arzt in Zürich, über das obengenannte neue Produkt der Konserveninduſtrie Folgendes geschrieben:

Von der erfindungsreichen Firma Maggi in Kemptthal werden neuerdings sehr handliche Fleischextraktportionen ausgegeben. Dieselben ermöglichen es, noch bequemer als durch die üblichen Fleischextraktpräparate von Liebig, Kemmerich u. s. w. sofort, unter alleiniger Verwendung heißen Wassers, eine wohlschmeckende, kräftige Bouillon herzustellen. Die Patronen sind für je eine Einzelportion Fleischbrühe **à 15 Rappen oder 2 halbe Portionen von je 2 Deziliter à 7½ Rappen.** Sie präsentiren sich als rundliche, 3—4 Cm. lange, 1 Cm. breite, feste Stängelchen, welche in einer mit der Gebrauchsanweisung zugeklebten Kapsel enthalten sind. Die braune, eingedickte Masse des Fleischextraktes steckt in einer Hülle von Gelatine, die sammt ihrem Inhalte sich leicht auflöst. Für eine Portion Bouillon nimmt man eine Kapsel und 4 Deziliter siedenden Wassers, in welchem man die Patrone durch Umrühren rasch verflüssigen kann. Es gibt zwei Sorten solcher Fleischextraktkapseln, eine **mit** und eine **ohne Fett.** Bei den ersteren ist feinstes Suppenfett an den beiden Enden der Patrone in Höhlungen eingeschmolzen. Wir haben diese neue Erfindung aus der produktiven Nahrungsmittelfabrik von Maggi durch öfteren eigenen Gebrauch als höchst praktisch kennen gelernt. Dieselbe wird in sehr vielen Fällen nützliche Dienste leisten, im Haus wie auf Reisen, für Touristen, Bergsteiger. Anstatt der Töpfe mit festem Fleischextrakt oder der Fläschchen mit Fleischsaft braucht man bloß eine beliebige Zahl der genannten Fleischextraktpatronen in einem Büchschen mitzunehmen. Die einzelne Kapsel ist im Handel zu 15 Rappen zu haben. Eine größere Zahl derselben werden, bereits in besonderen Blechbüchsen verpackt, abgegeben. Nahrhafter kann diese aus Fleischextrakt gewonnene Bouillon besonders dadurch gemacht werden, daß man ein bis mehrere Löffelchen voll Schabkäse — man nehme aus patriotischen Gründen nicht den italienischen Parmesaner, sondern den gut schweizerischen, fein gerasptelten Saanenkäse — hinzufügt. Selbstverständlich läßt sich auch Eigelb flüssiger Eier in die Bouillon hineinrühren und wird dadurch ein eigentliches Nahrungsmittel, das leicht verdaulich ist, geschaffen. Wenn man Fleischbrühe für mehrere Portionen — so viel Kapseln als Personen — gewinnen will, soll die nöthige Menge Wassers, in welche man die Patronen zum Schmelzen eingelegt hat, unter Umrühren nochmals ca. eine halbe Minute aufgekocht werden.

Ganz besondern Werth möchten wir dieser ebenso bequemen als sauberen Verpackung von Maggi's Fleischextrakt in einzelnen Portionen auch in der Krankenpflege zuerkennen. Man ist zwar von der irrthümlichen, unter dem Publikum noch immer stark verbreiteten Ansicht einer ganz besonders stärkenden und kräftigenden Wirkung der Fleischbrühe längst zurückgekommen, seit man deren chemische Zusammensetzung genau kennen lernte. Ihre Bedeutung liegt nicht darin, ein eigentliches gehaltvolleres Nahrungsmittel zu sein, sondern vielmehr in ihrem Werth als treffliches Genußmittel (Stimulans). Als letzteres übt sie einen belebenden, anregenden Einfluß auf den Körper aus; sie hält die Nerventhätigkeit, auch die von Nerveneinfluß abhängige Herzmuskelkraft aufrecht, wenn derselben besonders in fieberhaften Zuständen durch Erschöpfung Gefahr droht. Sie hat in dieser Richtung Aehnlichkeit mit dem Alkohol und mit den geistigen Getränken, ohne deren Schattenseiten. Man kommt deshalb öfter in den Fall, einem Kranken schnell eine kräftige Bouillon allein oder mit leicht verdaulichen Nährstoffen versetzt (Eigelb) geben zu müssen. Das ist nun durch Maggi's Fleischextrakt in einzelnen, genau abgetheilten Dosen erheblich erleichtert. Ihr Gebrauch gegen Schwächezustände während Krankheiten, nach Blutverlusten, bei Ohnmachten 2c. wird infolge solcher bequemer Handhabung noch ein größerer werden. Das empfiehlt sich besonders für ältere Leute und bei erkrankten Personen schwächlicherer Konstitution. Die Bouillon ist auch für Rekonvaleszenten, zumal für Genesende, nach länger dauernden fieberhaften, zehrenden Krankheiten, wie z. B. Typhus, — ein treffliches Mittel, die etwas geschwächte Magenverdauung anzuregen, dem Blute Nährsalze zuzuführen und den Magen tüchtiger zu machen, allmälig wieder größere Mengen fester Nahrungsmittel, besonders Fleisch, zu verarbeiten. Dadurch kann das durch den fieberhaften Prozeß oft in sehr beträchtlicher Menge konsumirte Fett und Eiweiß der Organe in thunlicher Bälde wieder ersetzt werden.

Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Handlungen, Droguerien und Apotheken.

Wollene Bett-, Vieh- und Pferdedecken, ohne Fehler, von **Fr. 1. 75** bis Fr. 29. 50, versendet franko das Fabrik-Depot **F. Jelmoli in Zürich.** Muster aller Qualitäten in weiß, roth und mehrfarbig umgehendst franko. [197

Mittheilung. Bei Bedarf von Stoffen für Damen- und Kinderkleider, sowie für Mäntel können wir als wirklich reelle, vortheilhafte Bezugsquelle das Haus **Wormann Söhne in Basel** aufs Wärmste empfehlen, umsomehr, da deren Weihnachts-Ausverkauf mit Extrarabatt begonnen hat. Muster und Waaren versenden dieselben franko. [121

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin
der Lanolinfabrik Martinikenfelde bei Berlin.
Vorzüglich zur Pflege der Haut.
Vorzüglich zur Reinhaltung und Bedeckung wunder Hautstellen und Wunden.
Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei **kleinen Kindern.**
LANOLIN Nur echt wenn mit dieser Schutzmarke.
Zu haben in Zinntuben à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct. **in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.**
General-Depôt für die Schweiz: B. Hagel. Zürich.

Seidenstoff-Fabrik. Adolf Grieder & Cie. in Zürich
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 70 Cts. bis Fr. 15.— per mètre. Muster franco. Billigste und directeste Bezugsquelle für Private.
Garantie-Seidenstoffe. [229

Berner-Leinwand zu Leintüchern, Hand-, Tisch- und Küchentüchern bemustert
Walter Gygax, Fabrikant, **Bleienbach.** [404

Statt Leberthran

wird **Dr. med. Hommel's Hämatogen** bei **unreinem Blute, Scropheln, Rhachitis, trockenen und nässenden Hautausschlägen, Knochen und Drüsenerkrankungen Erwachsener** und **Kinder** [redacted] **mit grossem Erfolge angewandt.** [redacted] Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Preis per Flasche Fr. 3. 25. Depôts in **allen** Apotheken. Prospekte mit Hunderten von **nur ärztlichen** Gutachten gratis und franko.

[676]

Nicolay & Comp., chemisch.-pharm. Laboratorium, **Zürich.**

SSTM

[916]

Visitenkarten sind das passendste, feinste und billigste Festgeschenk. 100 Stück franko

75 Centimes

oder gegen Nachnahme 90 Cts.

Fritz Schmid, Schönthal, Winterthur.

Ein **Töchter-Institut** Rheinpreussens bietet einer **Engländerin** oder **Französin** Pension und vorzügl. Unterricht zum halben Pensionspreis (500 Mark jährl.), wenn sie täglich eine Stunde in ihrer Muttersprache ertheilt. [800

Lohnendes Nebengeschäft für Damen.

Damen gesucht zum kommissionsweisen **Verkauf echt ostindischen Thees** vorzüglicher Qualität. Hohe Provision. Anmeldungen unter Chiffre **S H 9450 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** [887

Ein Fräulein, katholisch, mittlern Alters, das einer gut bürgerlichen Küche vorzustehen weiss, in allen Hausarbeiten ziemlich gut bewandert ist, serviren kann, den Post- und Telegraphendienst versteht, wünscht baldigst passende Stelle. Gute, familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen.

Gef. Offerten befördert unter Chiffre G 913 die Expedition dieses Blattes. [913

Für eine brave Tochter aus achtbarer Familie, im 20. Jahre, wird eine Stelle als Zimmermädchen in einem guten Privathause gesucht. Das Mädchen ist tüchtige Glätterin. Zeugnisse zu Diensten. Gefl. Off. sub. Chiff. L H an **Rudolf Mosse in Chur** erbeten. Ma 3465 Z [917

Knabenanzüge:

545]

	für 3 Jahr	4 Jahr	5 Jahr
Façon Max (Bukskin)	Fr. 6. 50	Fr. 7. 30	Fr. 8.—
Hugo (blau Cheviot)	„ 8. 25	„ 9.—	„ 9. 75

Versandt franko.

Hermann Scherrer, Kameelhof, St. Gallen.

Ihre Kinder

in rauher Jahreszeit angenehm und nützlich beschäftigen zu können, dürfte wohl im Interesse aller Eltern liegen. Familien, welche sich für meine Fabrikate in **Kinder-Handarbeiten, Froebelschen Lehr- und Beschäftigungsmitteln,** belehrenden und unterhaltenden **Gesellschaftsspielen, Baukasten** etc. interessiren, mache ich speziell auf die Bezüge von

Auswahlsendungen

aufmerksam, welche eine bequeme und leichte Wahl ermöglichen. Die Handarbeiten sind durchgängig praktische Haushaltungs- u. Gebrauchsgegenstände mit Einrichtung für Kinder-Handarbeit, welche namentlich zur Weihnachtszeit als Geschenke passende Verwendung finden. Frühzeitiger Bezug wegen späterer Ueberhäufung rathsam. [694

Carl Kaethner, Winterthur.

Silberne Medaille: Weltausstellung Paris 1889.

Bijouterie-Controlée

E. Meister, Zürich

Poststrasse 8, neben dem Hotel Baur

(H 4644 Z) empfiehlt [900

die modernsten Muster in

Gold- und Silber-Bijouterie.

Reichhaltige Auswahl

Aechter Juwelen.

Als Köchin in eine südliche Fremdenpension

ist **gute Stelle offen** für eine **fachtüchtige, zuverlässige** und **charakterfeste Tochter.** Die Saison währt von März bis September oder Oktober. Eintritt nach beidseitiger Uebereinkunft schon früher. Salair per Monat 50 Fr. nebst Gratifikation am Schluss der Saison bei befriedigendem Verhalten und Leistungen. Anmeldungen befördert die Expedition. Zeugnisse oder Empfehlungen sind nöthig. Photographie erwünscht. [889

Man abonnire auf das

„Zürcher Volksblatt"

Redaktion, Druck und Verlag von A. Coradi-Stahl in Zürich.

Es erscheint wöchentlich 3 Mal und kostet nur

Vierteljährlich	Fr. 1. 80
Halbjährlich	„ 3. 20
Per Jahr	„ 6. 20

Das **„Zürcher Volksblatt"** bespricht in selbstständiger und freimüthiger Weise politische, volkswirthschaftliche und gemeinnützige Fragen. Es ist bestrebt, durch Bekanntmachung der neuesten Tagesereignisse des In- und Auslandes, durch Mittheilungen aus verschiedenen Gebieten des Wissens, sowie durch sorgfältig ausgewählte Feuilletons das Interesse möglichst vieler Schichten der Bevölkerung zu gewinnen und so im besten Sinne des Wortes ein **Volksblatt** zu sein.

Probenummern gratis und franko. [914

Neue Abonnenten erhalten das Blatt vom Tage der Bestellung an bis Neujahr gratis.

Anton Frick

Schuhwaarenhandlung

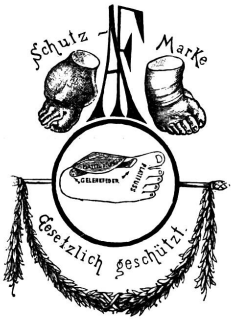
St. Jakobstr. 2 — **St. Gallen** — beim „Pfauen"

Spezialität in Schuhwaaren.

Anfertigung von **Schuhwerk für kranke und Krüppel-Füsse.**

Gypsmodelle werden nach dem Original abgenommen, wenn gewünscht im Hause des Betreffenden, auch auswärts, und genügt hiezu Benachrichtigung durch eine Postkarte. — Anfertigung von **Leisten nach jedem Fusse.** — Aerztliche Empfehlungen. — Vorherige **Preisberechnung** wird auf Wunsch für besondere Fälle gerne besorgt.

Diese **Spezialitäten,** sowie die übrigen couranten **Schuhwaaren** werden freundlicher Beachtung bestens empfohlen. [592



Für 75 Centimes

kauft man in fast allen Apotheken, Droguerien und Parfümerie-Geschäften 1 Stück:

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Cie., Dresden** und **Zürich.**

Es ist die beste Seife für **zarten, sammetweichen** und **blendendweissen Teint,** ebenso gegen **Sommersprossen** und **allen Arten Hautunreinigkeiten.** Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und verlange stets die Seife mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner. [128

(Schutzmarke) (Schutzmarke)

837] **Gegen Husten und Heiserkeit** (H 5500 J)

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

Vorhangstoffe

eigenes und **englisches Fabrikat, crême** und **weiss,** in grösster Auswahl, liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco — [783

J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), **Herisau.**

---

[872]

Zürcher & Zollikofer

Grabenhof - St. Gallen - Grabenhof

(Detailmagazin im Parterre)

Neujahrsarbeiten

Läufer, Büffetdecken, Parade-Handtücher Schutzdecken, angefangen und bestickt.

Taschentücher

glatt und bestickt, in Leinen, Batiste, weiss und bunt. [851

Muster und Einsichtsendungen stets gerne zu Diensten.

---

[682]

Auswind-Maschinen

mit prima Gummiwalzen

empfehlen zu billigsten Preisen

G. L. Tobler & Co.

5 Zollhausstr. 5. [434

St. Gallen.

Das belehrendste, sinnreichste und dauerhafteste Spiel

der Richter'sche Anker-Steinbaukasten

sei hiermit allen Familien in geneigte Erinnerung gebracht.

Erhältlich in den bessern Spielwaaren- und Buch-Handlungen.

Illustrirte Preisliste auf Bestellen mit Postkarte versenden franko und kostenlos

F. Ad. Richter & Cie., Olten. [915

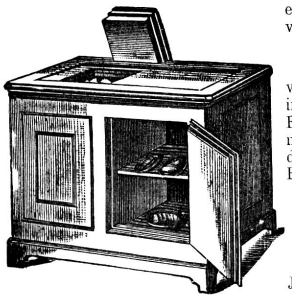
Billige und garantirte
Taschenuhren
von (O.H.5176)
Sandoz & Breitmeyer,
833] **Chaux-de-Fonds.**
Bitte den Preiscourant zu verlangen.

C. Fr. Hausmann
in St. Gallen
Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft
empfiehlt und versendet
Apotheken für Jedermann
mit und ohne Füllung.
Taschen-Apotheken für comprimirte Tabletten oder für Flüssigkeiten eingerichtet in hübschen Etuis von **Fr. 4. 80** und **Fr. 6. 50** an.
Universal-Taschen-Apotheken mit Medicamenten, Verbandartikeln etc. für **Reisende, Touristen.** Elegantes Lederetui, complet mit Füllung, à **Fr. 15.** — und **Fr. 18. 50.**
Universal-Reise-Apotheken mit feinen Flacons, Instrumenten, Utensilien, Verbandartikeln für **grössere Reisen, isolirte Wohnhäuser, Institute** u. s. w. Schönes, praktisches Lederetui, complet mit Füllung, à **Fr. 25.** — und **Fr. 29.** —.
Haus-Apotheken von Holz in Cassetten- und Wandschrankform, einfache bis hochelegante, à **Fr. 18** bis **Fr. 50**; die Füllung mit Gläser kostet **Fr. 10** bis **Fr. 30.**
Homöopathische Apotheken mit flüssigen Potenzen von **Fr. 12. 50** an; mit Streukügelchen von **Fr. 5. 50** an. [813
Ausführliche Prospekte mit Gebrauchsanweisung werden gerne an Jedermann gratis und franco versandt.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO
Zürich. [4
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Waschtrockner.
Wandwaschtrockner, halbrund . . . à Fr. 2. 20
Ständerwaschtrockner, kreisrund . . à „ 4. —
ohne Ständer
empfiehlt **H. Schwyn,**
902] **Binningen** bei Basel.

Von den vielen bis jetzt angepriesenen
Gesundheits-Corsets
haben sich einzig nur die
Gestrickten Gesundheits-Corsets
von E. G. Herbschleb in Romanshorn
als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.
Dieselben entsprechen allen von der **Hygieine** gestellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite richtig gewählt, dem Körper eine **schöne Taille** und **festen Halt,** ohne irgendwie beengend zu wirken. Durch **vorzügliche Façon** und **elegante Ausführung** unterscheiden sich [46
Herbschleb's Gestrickte Gesundheits-Corsets
sehr vortheilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf die **Fabrikmarke.** Zu haben in jeder bessern Corset-Handlung.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich eine grosse Auswahl selbstverfertigter
Eisschränke
von verschiedenen Dimensionen und innern Einrichtungen. Diese für jede Familie äusserst nützlichen Möbel eignen sich vorzüglich zu Festgeschenken, da solche praktisch, solid und aufs Eleganteste ausgearbeitet sind. [886
J. Schneider,
vormals **C. A. Bauer,**
gegründet 1863,
Aussersihl-Zürich, Eisgasse.
Illustrirte Preis-Courants und Zeugnisskopien gratis und franko.

Versandt für die ganze Schweiz en gros und en détail!
Dauerhaft! — **Linoleum und Kork** — Staubfrei!
Wasserdicht — Kork-Linoleum — Warm. Geruchlos — Linoleum-Kork — Elegant.
Nur echt englische, beste Waare, erste Marke.
Fabriklager über 100 der courantesten und neuesten Muster!

Korkteppich, warm u. schalldämpfend, 6 mm. dick, 183 cm. breit, Fr. 13. 50

		Extra Ia	Ia	IIa	IIIa	IVa	Va
Linoleum:	Breite 183 cm.	Fr. 12. —	10. —	8. —	6. 50	4. 50	3. 75
	„ 274 „	„ —	15. —	12. —	—	—	—
	„ 366 „	„ —	20. —	—	—	—	—

Abgepasste Vorlagen und Milieux:

Dimensionen:	45×45	50×90	60×90	70×90	70×115	91×137 cm.
Ia Qual.	Fr. 1.50	—	Fr. 4.—	Fr. 4.50	Fr. 5.50	—
IIa „	—	Fr. 1.90	—	—	„ 3.75	Fr. 5.—

Dimensionen:	183×230	183×275	275×230	225×320	366×366 cm.
Ia Qual.	Fr. 27.—	Fr. 35.—	Fr. 40.—	Fr. 45.—	Fr. 80.—

Linoleum-Läufer für Corridors und Treppen:

Breiten:	60 cm.	70 cm.	90 cm.	110 cm.	
Ia Qual.	Fr. 2.75	Fr. 3.—	Fr. 4.25	Fr. 5.25	per laufenden Meter
II. „	„ 1.80	„ 2.25	„ 3.—	—	„ „ „
III. „	„ 1.50	„ 2.—	„ 2.50	—	„ „ „

Linoleum, Reviver und Linoleum-Cement, per Büchse Fr. 1. 90,
liefern ab **Fabriklager; Versandt für die ganze Schweiz.**
Meyer-Müller & Aeschlimann,
unterm Hotel Bellevue, **Zürich.**
NB. Wir bitten, unsere Linoleums nicht mit der in Bazars u. s. w. angebotenen Waare zu verwechseln. [697
Bester und billigster — **Linoleum** — Bodenbelag.

Kaufen Sie nirgends Herrenkleiderstoffe
bevor Sie die überaus reichhaltige Musterkollektion der modernsten Stoffe aus der
Kleiderfabrik von
M. Huber (Gassen), **Zürich**
sich haben kommen lassen.
Das Preiswürdigste und Solideste, was die **Tuch-Industrie** erzeugen kann, ist von dort in jeder Meterzahl gegen Nachnahme erhältlich. [903
Fabelhaft billige Preise
für Private und **glänzende Erwerbsquelle** für **Schneider.**

KROPF [245
und **ähnliche Drüsenanschwellungen werden in allen, auch veralteten Fällen,** wo Hülfe überhaupt noch möglich ist, **sicher geheilt** durch meine **unübertroffenen Kropfmittel.** Genaue Beschreibung des Leidens erbittet **Fr. Merz.** Apoth., **Seengen** (Aargau).

Damen-Confections-Magazine
Wormann Söhne
Hauptgeschäft Basel.
Filiale **St. Gallen** Marktplatz.

Prachtvolle Auswahl
modernster und solider Corsets, vorzüglicher Schnitt, von **Fr. 3. 75** bis **Fr. 25.**
Blousen neuester Form in allen modernen Stoffen, sowie in **Velour** und Seide. [864
Tricottaillen und Jupons.
Billigste Preise.

Aussergewöhnliche Preis-Reductionen in sämmtlichen Stoff-Departements.

Das denkbar Preis- und Empfehlenswertheste in Damenkleider-Stoffen

zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken, genügend Stoff zu

Completen Kleidern

Muster und Waaren franco in's Haus.

per Kleid Fr. 4.50, in gediegensten Stoffen.
per Kleid Fr. 5.70, in circa 60 geschmackvollsten, neuesten Farben-Assortimenten.
per Kleid Fr. 6.30, in den hübschesten, dessinirten Farbenstellungen.
per Kleid Fr. 7.50, in kräftigsten Qualitäten zu gediegenen Kleidern.
per Kleid Fr. 8.70, das denkbar Preiswertheste in Stoffen.
per Kleid Fr. 9.90, sehr geschmackvolle Strassenkleiderstoffe.
per Kleid Fr. 10.50, geschmeidige, warme und elegante Stoffe.
per Kleid Fr. 11.70, weiches, kräftiges Gewebe zu geschmackvollsten Kleidern.
per Kleid Fr. 12.95, hervorragend empfehlenswerthe Stoffneuheiten.
per Kleid Fr. 14.70, eleganter Toiletten-Stoff zu Besuchskleidern.

Herren-Stoffe: Buckskins und Kammgarne. Confectionsstoffe u. Peluche. Flanelle, Molletons, rohe und gebleichte Tücher von 22 Cts. an per Meter.
Muster umgehends.

Oettinger & Co., Centralhof, Zürich.

Diplomirt 1883. [605

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer

Oberer Hirschengraben Nr. 3, Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der **61. Kurs** am **9. Januar 1893** beginnt. (OF 5162) [901
Es empfiehlt sich bestens **Frau Engelberger-Meyer.**

Golliez Blutreinigungsmittel

oder

eisenhaltiger grüner Nussschalensyrup

bereitet von **Fried. Golliez,** Apotheker in Murten. Ein 18jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vortheilhaften Ersatz für den Leberthran bei **Scropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag,** rothem und aufgetriebenem **Gesicht** etc. Golliez Nussschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Eckel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen **schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen,** an **Scropheln** oder **Rhachitis** leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich **Golliez Nussschalensyrup,** Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3. — und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Depots in allen Apotheken und Droguerien. [905

Müller's Original-Selbstkocher

bedeutend verbessert

ist der beste Kochapparat der Neuzeit und nach seinen **neuen Verbesserungen** unübertroffen in seiner Art.

Praktischer Verschluss.

Die besten Zeugnisse zu Diensten. Prospekte mit Preisangabe gratis. **Telephon 1260.** [883

Fabrik der Müller'schen Selbstkocher

Inhaber: **H. Hartwig,** Ecke Zweier- und Frejastrasse, **Zürich-Aussersihl.**

Für Herren:
Selbstverfertigte Confection
hochfeine Stoffe
Mäntel aller Art
Gilets de Chasse
Unterkleider
Turnerartikel
Strümpfe und Socken
Tuchhosen

Nützliche, praktische und billige **Festgeschenke.** Enorme **Auswahl.** Sehr billige Preise!

Für Damen:
Tricot-Taillen
Winter-Blousen
Schulterkrager
Damenhalstücher
Baschliks und Capuchons
Unterhosen, Leibchen
Schürzen aller Art
Unterröcke, Muffs, Boas

Kleider-Fabrik Zürich

(gegründet 1847)

Inhaber **Martin Huber** In Gassen

Zürich. [904

Für Knaben:
Tricot- und Cheviot-
Matrosen-Anzüge
Radmäntel
farbige Hemden und Schürzen
Gamaschen, Strümpfe
Mützen (Tellergenre)
Kragen und Cravatten
Handschuhe etc.

Bei Einkäufen über Fr. 20 **reizende Gratiszugaben.** Anstalten, Vereinen bei grösseren Bezügen Rabatt. Günstigste Einkaufszeit **Vorm. früh oder Abends.** Engros und Detailverkauf.

Für Mädchen:
Mäntelchen
Kleidchen
Jaquettes
Hauben und Baschliks
Schläufe
Gamaschen, Strümpfe
Mützen, Handschuhe
Unterkleider

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [146

Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit,							Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum,	»	»	120	»	60	»	8
Zweischläf. Unterbetten, 6	»	»	190	»	135	»	19
Einschläfige Deckbetten, 6	»	»	180	»	120	»	18
Einschläf. Hauptkissen, 2½ Pfd.	»	»	100	»	60	»	7
Ohrenkissen, 1½	»	»	60	»	60	»	5
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum			180	»	150	»	31
Einschläfige Flaumdäveť, 3	»	»	152	»	120	»	22
Kindsdeckbettli, 3 » Halbflaum			120	»	100	»	9
Kindsdeckbettli, 2	»	»	90	»	75	»	6

Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, *hochfeiner Flaum,* pfundweise à 5 Fr.

Damen- und Kinder-Confection

Regenmäntel	von Fr.	13.—	an
Kragenmäntel	von „	18.—	an
Radmäntel	von „	27.—	an
Capes-Pelerinen	von „	20.—	an
Jaquettes	von „	10.—	an
Tricottaillen	von „	2.50	an
Barchentblousen	von „	4.—	an
Schulterkragen	von „	2.—	an
Unterröcke	von „	3.—	an
Leibröcke	von „	3.—	an
Schwarze Schürzen	von „	1.50	an

Mädchen- und Kinder-Mäntel und Jaquettes

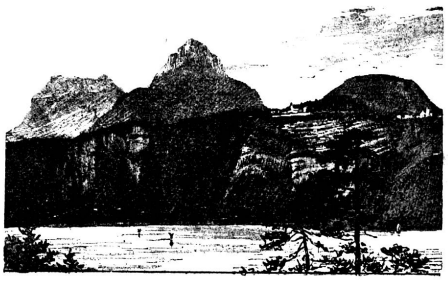
zu äusserst billigen Preisen. [841

H. Klingler-Scherrer,

3 Metzgergasse — **St. Gallen.** — Metzgergasse 3.

Bestelle hiemit bei Herrn **E. Lauterburg,** Bern
Exempl. Illustr. schweiz. Abreisskalender à 2 Fr.
Exempl. Album „Schweizerbilder" à 3 Fr.
} gegen Nachnahme.

Gefl. ausschneiden und mit 2 Cts. frankirt einsenden.



IV. Jahrgang. Lauterburg's **1893.**

Illustrirter schweiz. Abreisskalender.

365 Ansichten, wovon jährlich 100 neue. **Preis 2 Fr.** Deutsche u. französische Ausgabe.

Dieser Kalender wirkt nicht nur belehrend, sondern auch ungemein unterhaltend und anregend und sollte deshalb in keiner **bessern Schweizerfamilie** fehlen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Papeterien, sowie direkt vom Verfasser **E. Lauterburg,** Maler, Bern.

Ebenfalls zu empfehlen (O H 5148)

200 Schweizerbilder,

elegantes Album, Preis 3 Fr. [786